

Gemeinsam leben und lernen – ein Erfolgskonzept



Campusmodell

Das LGH vertritt einen ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsansatz. Neben den intellektuellen Fähigkeiten werden daher insbesondere die Entwicklung und Förderung von Selbstständigkeit und Leistungswillen, Urteilsvermögen und Toleranz, die interkulturelle und soziale Kompetenz sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft gefördert. Auf diesen Zielsetzungen basiert das pädagogische Konzept des gemeinsamen Lebens und Lernens von Schülern und Lehrern, das Campusmodell.

Diese Einheit von Erziehen und Unterrichten auf dem Gelände des Universitätsparks in Schwäbisch Gmünd nach dem Vorbild des angelsächsischen Campusmodells ist für alle Beteiligten eine große Chance und Herausforderung.

Mentorenprinzip

Den Lehrkräften am LGH kommt eine pädagogische Doppelfunktion zu: Als Fachlehrkräfte unterrichten sie ihre Fächer und als Gymnasial- bzw. Internatsmentorinnen und -mentoren beraten, begleiten und betreuen sie individuell die Schüler in Schule und Internat. Damit ist gewährleistet, dass alle Lehrkräfte die Kinder nicht nur in der Unterrichtssituation kennenlernen. Um eine möglichst direkte Ansprechbarkeit zu gewährleisten, wohnen die Lehrkräfte in der Regel auf dem Campus.

Durch zusätzliches Engagement, besondere Zuwendung und zahlreiche zusätzliche Angebote haben sich die Lehrer den großen Respekt der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern verdient. Sie stehen eben nicht nur im Unterricht, sondern auch darüber hinaus als Bildungs- und Erziehungsexperten zur Verfügung.

